



Ev. Christophorus-Gemeinde Neuenkirchen und St.-Antonius Gemeinde Hoyel

17. Jahrgang

Heft 03 Juni bis August 2026



Luftaufnahme, © 2017: Buddenbohm-multimedia GmbH & Co. KG, Tom Meyer zu Westerausen, www.toms-media-studio.de

Perspektivwechsel

Perspektivwechsel



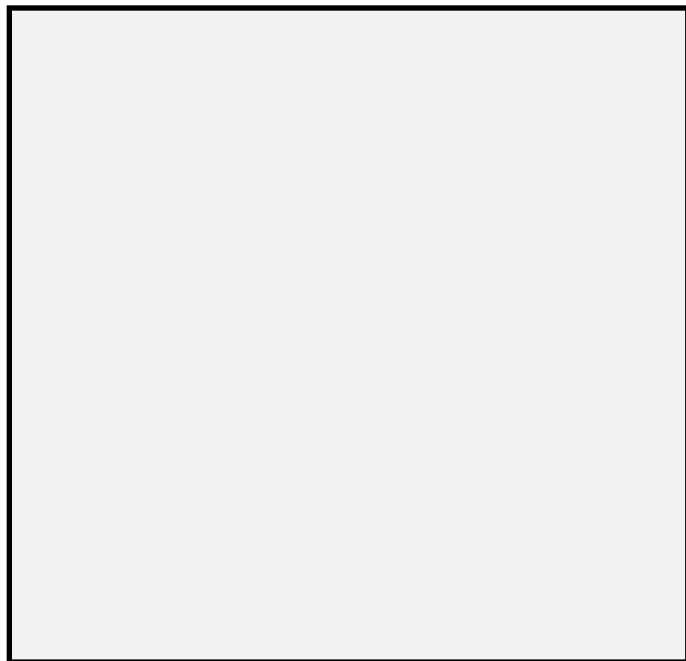
Aus der Kirchengemeinde



Konfirmation 2026



Vielen Dank



**für Alles, was wir in den vergangenen
1,5 Jahren lernen und erfahren durften,
für alle Glückwünsche und Geschenke zu
unserer Konfirmation am 26.04.2026**

**Jana Martha Neele Marta Moritz
Talea Emma Leni Leana Tabea**



Anmeldung zur Konfi-Zeit 2026-2028

Manche vergleichen die Konfi-Zeit mit dem Erwerb des Führerscheins.

„Konfirmandinnen und Konfirmanden sollen ... vertraut werden mit dem kirchlichen Leben in Gottesdienst und Alltag, besonders aber mit der biblischen Botschaft. Sie sollen erfahren, was es bedeutet, getauft zu sein und an Jesus Christus zu glauben.“ So ist es auf evangelisch.de zu lesen (<https://www.evangelisch.de/inhalte/113477/02-05-2023/nachgefragt-konfirmation-13-antworten-fuer-eltern>)

Wie beim Autofahren sind Kenntnisse in Theorie und Praxis nötig, um entscheiden zu können: Will ich das überhaupt?

Und wie beim Autofahren geht vieles wieder verloren, wenn die Praxis nach der „Prüfung“ endet.

Deshalb laden wir wieder zur Konfi-Zeit ein. Alle Jugendlichen, deren Geburtsdatum im Zeitraum August

2013 bis Juli 2014 liegt, die also jetzt vermutlich in die 7. Klasse kommen, bekommen Post, sofern sie in unserer Gemeindegemeinde erfasst sind. Aber auch alle Anderen, getauft oder ungetauft, sind herzlich willkommen.

Die Anmeldung ist bis zum 14. August über den untenstehenden Link oder im Pfarrbüro, Hoyeler Kirchring 5 in Melle-Hoyel möglich (donnerstags von 15-17 Uhr und freitags von 10-12 Uhr).

Bitte das Familienstammbuch und ggf. die Taufbescheinigung vorlegen.

Susanne Dremel-Malitte

<https://www.formulare-e.de/f/anmeldung-zur-konfi-zeit-2026-2028>



Die Namen unserer diesjährigen Goldkonfirmandinnen und Goldkonfirmanden finden Sie auf den Seiten 16 und 17.



Inhaltsverzeichnis



Gemeinde Hoyel

Seite:

2/3	Rund um Konfirmation
6/7	Kita St. Johann
8/9	Kollekten und Spenden
9 und 13	Wussten Sie schon ...?
10	Frauensonntag
11	Gemeindefrühstück
12	Drei Fragen an ...
14	Freud und Leid
15	Hohe Geburtstage
16	Goldene Konfirmation
17	Kinderfreizeit
18-21	Angebote und Gruppen
21	Konzertankündigung
22	Angebote und Gruppen – Übersicht
23	Nachruf
60	Adressen und Telefonnummern

Gemeinsam:

Seite:

4	Inhalt
5	Auf ein Wort von Pastorin Uhrhan-Holzmüller
24	Einladungen nach Bennien
25	Aus Kirchenkreis
26	Südafrika Partnerschaft
28	Aus der Region
29	Einfach Heiraten
30	neue Superintendentin
30	Unsere Unterstützer
32/33	Gottesdienste
34	Aus der Region : Gebäudekonzept
33	Miteinander feiern - Schulanfang und Sommergottesdienste

Gemeinde Neuenkirchen

Seite:

38	Termine Herbstzeitlose
39	Termine Treffpunkt, Skat-Runde
40	Termine Friedensandachten
41	Termin Eiserne und Gnaden- Konfirmation
41	Kleidersammlung für Bethel
42	Termine Taufen und Mitarbeiterdank
43	Sommermomente
44	Aus dem Kirchenvorstand
45	Konfirmation 2026 Danke
46	Ev. Christophorus- Kindergarten
49	Glocken-Läuten zur Geburt
49	Termine Offene Kirche für Kids
50	Ev. Altenzentrum
52	Wußten Sie schon... ?
53	Nachruf
54	Freud und Leid
55	Hohe Geburtstage
56	Kollekten und Gaben
58	Ergebnis Jahressammlung
59	Gruppen in Neuenkirchen
61	Adressen und Telefonnummern
62	Konfis 2027 Neuenkirchen
63	Bilder vom Kindergarten

Titelbild:

Kirche Neuenkirchen

Foto: T. Meyer zu Westram

Rückseite

Sommertext von Tina Willms



„Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein...“

..., so singt es Reinhard Mey und mal ehrlich, liebe Gemeinde, haben Sie sich nicht auch schon einmal gewünscht, die Dinge von oben sehen zu können?

So, wie auf dem Titelblatt unseres Gemeindebriefes. Von oben sehen die Dinge ganz verändert aus: Größer, weiter. Anders. Manchmal braucht es in unserem Leben einfach mal einen Perspektivwechsel.

Wir stecken ab und zu in unserer Weltsicht oder in gewohnten Abläufen, in Traditionen so fest, dass wir gar nicht wahrnehmen, dass es evtl. auch anders sein könnte. Das Gewohnte ist sicher, vertraut, schön, gemütlich... Aber manchmal braucht es Neues.

Da hilft dann ein Perspektivwechsel, um den Himmel wieder zu sehen. Die Auslöser dafür können ganz verschieden sein. Vielleicht hinterfragt jemand uns oder unsere Handlungsweisen. Auch äußere Umstände, die plötzlich anders sind, können solch ein Anstoß sein, die Welt mit neuen Augen zu sehen. Manchmal ergibt sich ein Blickwechsel auch einfach durch Zufall und günstige Umstände. Blickwechsel heißt: Dinge anders sehen, neu betrachten, offen sein. Ein Neubau/Umbau des Gemeindehauses: Vielleicht vermisse ich das Alte und Vertraute, aber plötz-

lich tun sich neue Nutzungsmöglichkeiten auf, der Blick aus dem neuen Raum ist vielleicht viel schöner als der vorher.

Stellenplanung und Stellenkürzung, regionale Zusammenarbeit: ein Schreckgespenst – oder vielleicht auch der Anfang zu neuen Strukturen. Ein Anfang für den Mut, neue und andere Wege zu gehen. Eine Kündigung: Grund zu Frust oder Chance auf einen neuen Job. Eine Krankheit: Einschränkung oder eine Hilfe, um das Leben neu zu schätzen und bewusster wahrzunehmen. Mein Gegenüber nervt mich – ein Blickwechsel könnte helfen, das Gute an ihm zu finden und so eine neue Beziehung aufzubauen.

Ein Perspektivwechsel ist anstrengend, erfordert Mut, macht erstmal unsicher. Um mit der neuen Situation gut umzugehen, muss man sich darauf einlassen, sich mit Fingerspitzengefühl herantasten, Versuch und Irrtum wagen. Aber es tun sich gleichzeitig viele neue Chancen auf.

Und wir sind bei allen Veränderungen nicht allein unterwegs, sondern unser Gott macht uns Mut. „Ich bin der HERR, dein Gott, der deine Hand fasst und zu dir spricht: Fürchte dich nicht, ich helfe dir!“ (Jesaja, 41, 13.)

Ihre



Kita St. Johann

„Haus, in dem Kinder forschen“

Wir freuen uns sehr über diese Zertifizierung durch die „Stiftung Kinder forschen“ – eine Auszeichnung, die genau das sichtbar macht, was unseren Alltag prägt: gemeinsames Entdecken, neugieriges Fragen und das Staunen über die Welt.

Am 09. März 2026 durften wir diesen besonderen Anlass im Rahmen eines Aktionsnachmittags feiern. In einer tollen Atmosphäre und bei bestem Wetter wurde uns die Auszeichnung feierlich von Frau Hiller vom „Museum Industriekultur Osnabrück“ überreicht.



Gemeinsam mit den Kindern, ihren Familien und unserem Team wurde der Nachmittag zu einem lebendigen Fest des Forschens.

An vier Mitmachstationen konnten Groß und Klein selbst aktiv werden und auf Entdeckungsreise gehen.

Beim Thema „Magnetismus“ wurde ausprobiert, welche Materialien magnetisch sind und welche nicht – oft mit überraschenden Ergebnissen.



An der Station „Wiegen & Messen“ konnten die Kinder unterschiedliche Materialien mit Waagen und Messschiebern vergleichen, Gewichte einschätzen, und ein Gefühl für Mengen entwickeln.



Ein besonderes Highlight war das „Entdecken mit verschiedenen Mikroskopen“. Hier eröffneten sich ganz neue Perspektiven auf scheinbar Alltägliches – und so manches Staunen war garantiert.



Auch die „Wasserstation“ lud zum intensiven Ausprobieren ein: Was schwimmt, was sinkt? Womit kann man Wasser schöpfen und umfüllen und passt in alle Gefäße gleich viel Wasser? Spielerisch setzten sich die Kinder hier mit Volumen, Mengen und Eigenschaften von Materialien auseinander.



Jedes Kind erhielt zu Beginn einen eigenen Forscherpass, der an den einzelnen Stationen abgestempelt werden konnte.



Mit großer Motivation sammelten die Kinder ihre Stempel und entschieden selbst, welche Stationen sie ausprobieren wollten.

Zum Abschluss bekam jedes Kind ein Forscherdiplom – ganz unabhängig davon, wie viele Stationen besucht wurden. Denn bei uns zählt vor allem die Freude am

Entdecken.

Überall war spürbar, mit wie viel Neugier, Ausdauer und Begeisterung die Kinder bei der Sache waren. Sie stellten Fragen, entwickelten eigene Ideen und präsentierten stolz ihre Entdeckungen. Gleichzeitig entstand ein schöner Austausch zwischen Kindern und Erwachsenen, bei dem gemeinsames Lernen ganz selbstverständlich wurde.

Für uns als Team zeigt sich genau darin die Bedeutung unserer Arbeit: Wir begleiten die Kinder auf ihrem Bildungsweg, geben Impulse und schaffen eine Umgebung, die zum Forschen und Ausprobieren einlädt. Denn Kinder lernen am nachhaltigsten, wenn sie selbst aktiv werden und ihre Welt mit eigenen Augen erkunden dürfen.

Auch das gemütliche Beisammensein kam nicht zu kurz: In unserem Café gab es für alle Kekse und Getränke – eine schöne Gelegenheit für Gespräche und gemeinsames Ausklingen des Nachmittags.

Die Zertifizierung macht uns stolz und bestärkt uns darin, diesen Weg weiterzugehen – mit Herz, Engagement und vielen neuen Ideen für spannende Lern- und Entdeckungsräume.

*Text und Fotos: Britta Tönsing,
Natur- und Umweltpädagogin*



Kollekten und Spenden Januar 2026

Kollekten	100,25 €
Katastrophenhilfe Hunger in Afrika	100,25 €
Brückenschlag	100,00 €
Kinder- u. Jugendarbeit	20,00 €
Orgel Plus	70,00 €
Seniorenarbeit	70,00 €
Kirche	20,00 €
Kleinbus Anton	30,00 €
Partnergemeinde Georgenau	127,00 €
Brot für die Welt	125,00 €
Insgesamt	762,50 €

Kollekten und Spenden Februar 2026

Kollekten	393,86 €
Katastrophenhilfe Hunger in Afrika	20,35 €
Allg. Gemeindearbeit	105,00 €
Brückenschlag	5,00 €
Kirchenmusik	171,00 €
Orgel Plus	1.000,00 €
Partnergemeinde Georgenau	100,00 €
Insgesamt	1.795,21 €



Kollekten und Spenden März 2026

Kollekten	800,38 €
Katastrophenhilfe Hunger in Afrika	41,71 €
Brückenschlag	30,00 €
Gemeindehaus Riemsloh	75,00 €
Kirchenmusik	100,00 €
Seniorenarbeit	27,00 €
Partnergemeinde Georgenau	300,00 €
Insgesamt	1.374,09 €

Wussten Sie schon ...

... dass unsere Minijobstelle für die Außenanlagenpflege wieder besetzt ist?
Herzlich willkommen, Herr Günter Hesse. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

... dass uns die Schulung unserer Ehrenamtlichen am Herzen liegt? Deswegen werben wir für die Grundschulungen zur Prävention sexueller Gewalt und für die Grundkurse zur JuLeiCa.

... dass die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Melle (AcKiM) „Kirchraumerfahrungen“ anbietet? In unserer St. Antonius-Kirche ist dies für den 20. August geplant. Mehr dazu demnächst.

... dass ab September wieder zum Bibelgespräch eingeladen wird? Themen und Termine geben wir rechtzeitig bekannt.



Frauensonntag 2026

In diesem Jahr feiern wir unseren Frauensonntag früher als sonst: im Abendgottesdienst am 7. Juni um 19.00 Uhr in der St. Antonius-Kirche.

In diesem Gottesdienst stehen zwei Frauen der Bibel im Mittelpunkt – zwei Frauen, die viel erlebt haben und durch dick und dünn gegangen sind. Ihre Namen sind Rut und Noomi. Ein Verwandtschaftsverhältnis verbindet sie: Noomi ist Ruts Schwiegermutter.

Die Bibel erzählt uns von einer besonderen Beziehung der Beiden: eine tiefe Verbindung geschmiedet durch eine Familienkrise und Schicksalsschläge, denn sie sind Witwen und mittellos. Rut folgt Noomi in deren Heimatland, wo beide kaum Rechte haben – Rut noch viel weniger, denn sie ist Ausländerin. Aber die beiden lassen sich nicht entmutigen. Es ist eine Geschichte über Kampfgeist, Mut und Vertrauen.

In diesem Gottesdienst hören wir von Frauen, die alles verlieren und doch gewinnen. Wir hören von Frauen, die sich in Freude und Not begleiten, die sich aufeinander verlassen können und uns Mut und Hoffnung machen.

Wie Rut und Noomi damals, so gehen auch heute Frauen gemeinsam mutig neue Wege – gestärkt durch Solidarität, getragen von Gemeinschaft und getrieben von der Hoffnung auf ein Leben in Gerechtigkeit und Liebe.

Wir laden die ganze Gemeinde herzlich zu diesem Gottesdienst ein. Im Anschluss an den Gottesdienst freuen wir uns auf ein nettes Gespräch bei Tee und Keksen.

Text: Ute Tilch

Bild: Katrin Schwendt





Offenes Gemeindefrühstück in Riemsloh

Zum zweiten Mal haben wir eine entspannte Zeit in netter Gesellschaft bei einem reichhaltigen Frühstück genossen.

Das Frühstücksbuffet bot Gutes für das leibliche Wohl, während der Austausch von Infos und Neuigkeiten und das Teilen von Erinnerungen, Erlebnissen und Plänen für eine „lebendige“, fröhliche, gesellige Atmosphäre sorgte.



Einige Rückmeldungen:

„Hier treffe ich Leute und komme mit ihnen ins Gespräch, die ich sonst nur im Vorbeigehen sehe. Das finde ich schön.“

„Es tut gut und macht Spaß, gemeinsam zu frühstücken, statt allein zu Hause am Tisch zu sitzen!“

„Ich war jetzt jedes Mal hier und freue mich schon auf den nächsten gedeckten Tisch.“

Auch wir freuen uns auf den 10. Mai, den „Muttertag“ und den 21. Juni, wenn es dann nach dem Gottesdienst, gegen 10.30 Uhr, wieder heißt:

„Der Kaffee/Tee ist fertig ... das Frühstück bereit.“

Ihr seid, du bist, Sie sind herzlich willkommen, ohne Anmeldung !



Text: Ulla Buermeyer
Foto links: Carmen Steinmeyer
Foto rechts: Gerd Buermeyer



Drei Fragen an die freiwillige Feuerwehr Hoyel

Werner Rothkopf, langjähriges Mitglied bei der freiwilligen Feuerwehr Hoyel.



Hallo Werner, in welchem Alter bist du der freiwilligen Feuerwehr Hoyel beigetreten und welche Beweggründe hattest du?

Als ich der Feuerwehr beigetreten bin, war ich 17 Jahre alt. Ich hatte Lust, mich in der Dorfgemeinschaft einzubringen. Außerdem wollte ich gerne etwas Sinnvolles in meiner Freizeit machen; Hilfe leisten, wenn es notwendig ist.

Einige Freunde aus Hoyel hatten auch die Idee, sich in der Feuerwehr zu engagieren und so sind gleich mehrere innerhalb kurzer Zeit aktive Mitglieder geworden.

Ihr seid einer der wichtigsten, nein, der wichtigste Verein in Hoyel, weil es bei euren Einsätzen häufig um wirklich ernste Dinge geht, manchmal sogar um das Leben. Wie verarbeitest du für dich diese Stresssituationen? Gibt es dafür auch Unterstützung von anderen Stellen, wenn es eine betroffene Person von der Feuerwehr benötigt?

Nach Einsätzen treffen wir uns immer im Anschluss noch im Feuer-

wehrhaus und sitzen noch eine Weile zusammen, um über den Einsatz zu sprechen. Das ist schon der erste Schritt, das Erlebnis zu verarbeiten. Sind es wirklich schlimme Dinge, die wir zu sehen bekommen, sind Notfallseelsorger zur Stelle, die sowohl in Einzelgesprächen, wie auch im Gespräch in der Gruppe auf die erlebte Situation eingehen und somit helfen, damit umzugehen.

Wichtig ist, dass die Gespräche schnell nach dem Erlebten geführt werden; es sollte direkt nach dem Einsatz stattfinden oder auch sofort am Folgetag, wenn der Einsatz lange gedauert hat, kräftezehrend war und möglicherweise bis tief in die Nacht ging.

Welche positiven Eindrücke sind dir aus Einsätzen oder auch aus dem Vereinsleben in Erinnerung geblieben?

Die Einsätze selbst sind ja leider meist mit nicht so schönen Begebenheiten verbunden. Es handelt sich meist um 10 bis 12 Einsätze im Jahr. Und mittlerweile bin ich ja schon einige Jahre dabei. Ein Einsatz ist mir allerdings tatsächlich noch gut vor Augen: Wir wurden zu einem Pferdestall gerufen, in dem sich ein Pferd festgelegt hatte und nicht wieder aufstehen konnte. Mit vereinten Kräften haben wir das



Pferd aus der Lage befreit und wir konnten dem Tier anmerken, dass es sich schnell wieder entspannte.

Schöne Ereignisse sind auch immer die Erntefeste. Es beginnt bei den Vorbereitungen, die uns Feuerwehrleuten immer viel Spaß machen, auch, wenn es mit viel Organisation und Arbeit verbunden ist. Beim Fest selbst ist es toll, viele aus der Gemeinde zu sehen und zu sprechen, die ich sonst selten treffe. Im vergangenen Jahr haben wir z. B. die Erntekrone neu gebunden, die ja erst zum Erntedankfest in der Kirche aufgehängt wird, um dann beim Laternenzug am Tractor vorangefahren zu werden, bevor sie im Feuerwehrhaus zum Fest aufgehängt wird. Viele Leute aus Hoyel und Westhoyel waren dabei, auch einige, die nicht in der Feuerwehr sind.

Positiv ist es auch immer wieder, wenn sich junge Leute entschließen, der Feuerwehr beizutreten, die entsprechenden Lehrgänge zu absolvieren und die Einsätze zu unterstützen. An dieser Stelle möchte ich gerne darauf hinweisen, dass Nachwuchs immer willkommen ist. Es ist eine schöne Gemeinschaft, auf die man trifft. Das Vereinsleben kommt natürlich nicht zu kurz.

Vielen Dank, Werner, dass du dir für die drei Fragen im Brückenschlag Zeit genommen hast. Auch dafür vielen Dank, dass ihr für Hoyel da seid, wenn es brennt – im wahrsten Sinn des Wortes. Gut, dass es euch gibt!

Text: Andrea Buddenberg

Foto: www.feuerwehr-melle.de

Wussten Sie schon ...

... dass unser Dankeschön-Treffen für Ihre und eure Mitarbeit in der Gemeinde am 20. September stattfindet?
Mehr demnächst in persönlicher Einladung.

... dass Sie im Juni an zwei Orten Segen für Ihre Partnerschaft bekommen können?
Mehr auf Seite 29.



Freud und Leid in Hoyel (Stand 05.05.2026)

Taufen



Die Taufe empfang:

Goldene
Hochzeit

50

Diamantene
Hochzeit

60

Beerdigungen



Kirchlich bestattet wurden:

Diese Informationen finden Sie
aus Datenschutzgründen
nur in der Print-Ausgabe des Gemeindebriefes.



Der Kirchenvorstand der Ev.luth. Kirchengemeinde Hoyel veröffentlicht regelmäßig besondere Geburtstage von Gemeindegliedern, die 80 Jahre und älter sind, sowie Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen im Gemeindebrief.

Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Diese Mitteilung muss bis spätestens zum Redaktionsschluss für die entsprechende Ausgabe vorliegen (das Datum wird jeweils auf den Adressenseiten am Ende bekanntgegeben).

Aus gegebenem Anlass ein weiterer Hinweis: Bei Ehejubiläen wird generell das Datum der standesamtlichen Trauung veröffentlicht. Wenn Sie Ihr Ehejubiläum am Datum der kirchlichen Trauung feiern und dies entsprechend bekanntmachen möchten, weisen Sie uns bitte rechtzeitig darauf hin.



Herzliche Segenswünsche

allen, die im Juni, Juli oder August Geburtstag haben!

Unsere besonderen Glückwünsche gelten denen,
die 80 Jahre und älter werden.

Juni:

Juli:

August:

Diese Informationen finden Sie

aus Datenschutzgründen

nur in der Print-Ausgabe des Gemeindebriefes.





Goldene Konfirmation 2026

**Gottesdienst am 13. September um 10:00 Uhr,
anschließend Beisammensein in Riemsloh**

Wieder laden wir herzlich ein, sich gemeinsam zu erinnern und neu zu begegnen, den Glauben von damals und den heutigen zu reflektieren.

Alle in Hoyel Konfirmierten der Jahrgänge 1975 und 1976,
deren Adressen uns vorliegen, bekommen Post.

Bitte die Einladung gern weitergeben an die, die wir sonst nicht erreichen.

1975 wurden in Hoyel konfirmiert:

Diese Informationen finden Sie aus Datenschutzgründen nur in der Print-Ausgabe des Gemeindebriefes.

Wenn Sie gezielt die Namen der Konfirmierten von 1975 erfahren möchten, fragen Sie bitte im Pfarrbüro Hoyel nach einem Gemeindebrief.



Goldene Konfirmation 2026

1976 wurden in Hoyel konfirmiert:

Diese Informationen finden Sie aus Datenschutzgründen nur in der Print-Ausgabe des Gemeindebriefes.

Wenn Sie gezielt die Namen der Konfirmierten von 1976 erfahren möchten, fragen Sie bitte im Pfarrbüro Hoyel nach einem Gemeindebrief.



Einladung zur
KINDERFREIZEIT
11. bis 13. September 2026



WER?
Alle Kinder im Alter
von 6 bis 12 Jahren

Anmeldung ab 1. Juli bei CarmenSteinmeyer@gmx.de;
bitte das Formular nutzen
(über den QR-Code oder auf unserer Homepage.)

Es gibt 36 Plätze; die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs gelistet.



Angebote und Gruppen in Hoyel und Riemsloh



Auf ´n Kaffee mit der Pastorin

1x im Monat donnerstags
ab 9:30 Uhr

**25. Juni bei Coors
(Alt Riemsloh 1a)**

**23. Juli bei Karlchen
(am Combi, Herforder Str.)**

27. August bei Coors

24. September bei Karlchen

OrgelPlus

45-60 Minuten Musik,
auch mit Textlesungen
sonntags, St. Antonius-
Kirche



19. Juli 2026, 19:00 Uhr:
„Film-Musik und Balladen“
Markus Malitte, Orgel
Saxophon-Quartett Simon Donike

20. September 2026, 19:00 Uhr:
„Verzettelt!“ Impro-Programm
nach Publikumswünschen
Jens Niemann, Orgel

Kinderkirchenchor

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!

Probentermine sind:
06.06.
16.06. (Auftritt)
Danach sind Sommerferien!
15.08.
29.08.

Jeden zweiten Samstag 10-11Uhr im Gemeindehaus.

**Ich freue mich auf euch!!!!
Wenn ihr noch Fragen habt, meldet euch gerne bei mir.**

**Ina Franke
0176/80509584**





Krabbelgruppe

dienstags 10:00 Uhr-12:00 Uhr
Gemeindehaus Riemsloh

Spiel und Spaß für die ganz Kleinen,
Begegnung und Austausch
für alle, die sie begleiten.

Kontakt über die Pastorin:
Susanne Dremel-Malitte
05225-6006460



Jugendgruppe „Die Heuler“

1x im Monat samstags 18-21 Uhr
Gemeindehaus
Riemsloh



27. Juni

22. August

19. September

Nach Absprache Fahrten zu Ju-
gendbegegnungen in der Region

Kontakt: Carmen Steinmeyer
0179-7587809

Jungschar- Programm

dienstags im Gemeindehaus
15:45-17:45 Uhr



02.06. Spiele, Spiele, Spiele
09.06. Jesus am Wasser
16.06. Besuch des Seniorenkreises
23.06. Schöpfung hautnah
30.06. Film
07.07. Sommerferien
14.07. Sommerferien
21.07. Sommerferien
28.07. Sommerferien
04.08. Sommerferien
11.08. Sommerferien
18.08. Sommerfreunde
25.08. Action-Bound



EMMAUS

Weiter auf dem Weg des Glaubens

donnerstags 19:00 Uhr
Antoniushaus

Kleiner Imbiss, Information,
Gespräch und Austausch über den
christlichen Glauben

21. Mai
18. Juni
16. Juli

Kontakt:
Susanne Dremel-Malitte
Tel. 05225-6006460

Frauentreff Grenzenlos

meist am 1. Montag im Monat
19:30 Uhr

abwechselnd in den Gemeinde-
häusern Bennien und Riemsloh

01.06. Bennien
Sommerpause
07.09. Riemsloh

Kontakt:
Renate Geisler, Tel. 05226-591552
Ute Tilch, Tel. 05226-2457

Spielegruppe

dienstags 14:30 Uhr

abwechselnd in den Gemeinde-
häusern Bennien und Riemsloh



02.06. Bennien
30.06. Riemsloh
28.07. Bennien
25.08. Riemsloh
22.09. Bennien

Kontakt:
Irmtraud Kirchhoff,
05226-2290
Anja und Detlef Rohde,
0173-5753773

Spieleabend



sonntags ab 18:00 Uhr
Gemeindehaus Riemsloh

Gesellschaftsspiele kennenlernen,
ausprobieren, spielen.

Termine nach Absprache,
bitte einfach melden bei
Carmen Steinmeyer
0179-7587809





Seniorenkreis

3. Dienstag im Monat



16.06. **16:00 Uhr**, Antoniushaus Hoyel:
Kinderkirchenchor St. Antonius (Ina Franke),
anschließend Grillen

Sommerpause

15.09. 15:00 Uhr, Pfarrheim St. Johann Riemsloh
Ökumenischer Nachmittag

Kontakt: Carola Borgstedte, 05226-17291

Voranzeige



Glanzlichter

Clemens Hofinger, Glasharfe
Karin und Wolfgang Bargel, Gitarre

Freitag, 11. September 2026, 19:00 Uhr



Angebote und Gruppen in Hoyel und Riemsloh

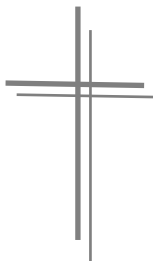


SO	Spieleabend , GemHaus <i>Kontakt: Carmen Steinmeyer, Tel. 0179 7587809</i>	Termine nach Absprache ab 18:00 Uhr
MO	Frauentreff „Grenzenlos“ <i>Kontakt: Ute Tilch, Tel. 05226/2457</i>	1. Montag im Monat 19:30 Uhr (gerade Monate Bennien, ungerade Riemsloh)
DI	Seniorenachmittag , AntHaus <i>Kontakt: Carola Borgstedte, Tel. 05226/17291</i>	3. Dienstag im Monat 15:00-17:00 Uhr
DI	Krabbelgruppe , GemHaus <i>Kontakt: Pastorin Dremel-Malitte Tel. 05225/6006460</i>	wöchentlich 10:00 - 12:00 Uhr
DI	Spielegruppe , GemHaus <i>Kontakt: Irmtraud Kirchhoff, Tel. 2290 Anja und Dettlef Rohde, Tel. 0173 5753773</i>	einmal im Monat 14:30 Uhr wechselnd Bennien und Riemsloh
DI	Jungschar , GemHaus <i>Kontakt: Ina Franke, Tel. 0176 80509584</i>	wöchentlich 15:45 - 17:45 Uhr
MI	Konfi-Zeit GemHaus Konfirmand*innen 2027: gerade Kalenderwoche	jeweils 14-täglich 16:30 Uhr
DO	Emmaus , AntHaus <i>Kontakt: Pastorin Susanne Dremel-Malitte Tel. 05226/5135 oder 05225/6006460</i>	einmal im Monat 19:00 - 21:00 Uhr mit Abendimbiss
DO	Bibelgespräch , AntHaus <i>Kontakt: Pastorin Susanne Dremel-Malitte Tel. 05226/5135 oder 05225/6006460</i>	von September bis Mai einmal im Monat 19:00 - ca. 20:00 Uhr
FR	Posaunenchor , AntHaus, <i>Kontakt: Marco Seidel, Marco-Seidel@gmx.de</i>	wöchentlich 19:00 Uhr
SA	Jugendgruppe „Die Heuler“ , GemHaus <i>Kontakt: Carmen Steinmeyer, Tel. 0179 7587809</i>	einmal im Monat 18:00 - 21:00 Uhr und weitere Aktionen



Nachruf

*Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe,
diese drei;
aber die Liebe ist die größte unter ihnen.
1.Kor. 13,13*



Nachruf

Am 10. März 2026 verstarb

Johanna Holtmann

im Alter von 86 Jahren.

Frau Holtmann war über mehr als 3 Jahrzehnte mit viel Engagement die „gute Seele“ des Evangelischen Gemeindehauses in Riemsloh.

Zudem war sie während dieser Zeit neben ihrer Mitgliedschaft im Gemeindebeirat noch in mehreren Kreisen aktiv; sie kümmerte sich von den Jüngsten bis zu den Senioren.

Mit den Angehörigen trauern wir um die Verstorbene.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

In Dankbarkeit:

Der Kirchenvorstand der St. Antoniusgemeinde Hoya



Gemeinsamer Gottesdienst



“Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung in eurer Berufung” (Epheser 4,4)

**Ökumenischer Abendgottesdienst
Donnerstag, 10. September 2026
St. Antonius-Kirche Hoyel**

Klimakino

**23., 24. und 25. September,
19:30 Uhr im Gemeindehaus
Riemsloh, Eintritt frei**



Wir alle leben in einem unkomfortablen Zwiespalt: Wir wissen irgendwo ganz tief, dass die Situation schlimm ist, und gleichzeitig versuchen wir, einfach normal weiterzuleben und das immer wieder auszublenden.

The Week ist eine dreiteilige Filmreihe über die ökologischen Krisen unserer Zeit. Sie bietet uns die Möglichkeit, uns gemeinsam mit diesem Thema auseinanderzusetzen, und zwar ganz konkret: Gemeinsam können wir einen wirksameren Umgang mit dem Sterben vieler Tier- und Pflanzenarten, der Zerstörung der Natur und der Aufheizung unseres Planeten finden.

Film 1 zeigt, wo wir stehen, Film 2, wie es dazu gekommen ist, Film 3, wie wir da rauskommen und dass jede*r etwas bewirken kann: einzeln und gemeinsam, auch in unserer Region.

Der Klimaverein „Melle for Future“ und die Kirchengemeinde St. Antonius laden herzlich zu diesem berührenden Filmevent ins Gemeindehaus Riemsloh ein.

Wichtig: Die drei Filme gehören eng zusammen. Deshalb bitten wir um verbindliche Anmeldung für alle Abende (ca. 90 Minuten) unter melleforfuture@t-online.de.



Friedhofsausschuss des Kirchenkreises



Als letzten der kirchlichen Friedhöfe besichtigte der Friedhofsausschuss des Kirchenkreises Melle-Georgsmarienhütte am 27. April 2026 unseren Hoyeler Friedhof. Die meisten Gäste erwähnten die wundervolle Lage mit weitem Blick nach Norden, Westen und Osten und auch die vielen Gelegenheiten zum Verweilen auf den Bänken.

Bei den Besichtigungen können die Teilnehmenden immer wieder Anregungen für den Heimatfriedhof mitnehmen. In den anschließenden Sitzungen werden wir über Veränderungen in digitaler Bearbeitung, rechtliche Fragen und viele andere Themen informiert.

Text: Andrea Buddenberg

Foto: Susanne Pohlmann



18.-25. Oktober 2026

<https://www.pg-glandorf-schwege.de/taize-fahrt-fuer-jugendliche-und-junge-erwachsene/>





Gottesdienst: Zurück aus Südafrika

Am 01.03.26 feierten wir mit den Kirchengemeinden Buer, Bennien, Neuenkirchen und Hoyel einen regionalen Partnerschaftsgottesdienst.

Unsere Delegationsreise nach Südafrika im Herbst 2025 hat viele Eindrücke hinterlassen. Diese Eindrücke und die Erlebnisse wollten wir den Gemeinden näher bringen.

Wie es in Südafrika üblich ist, zogen die Mitwirkenden zu Beginn des Gottesdienstes mit Musik in die Kirche ein.

„Sanibonani monke (= Hallo zusammen)!“ So begrüßten wir die Gemeinde – eine Begrüßung, die wir aus Südafrika mitgebracht haben.

Die St. Annen-Sisters begleiteten den Einzug und bereicherten den

Gottesdienst mit afrikanischen Liedern und Rhythmen und konnte die Gemeinde zum Mitsingen und Klatschen motivieren.

Die Partnerschaftsgemeinden hatten Grüße geschickt, bedankten sich für die Partnerschaft und die Freundschaft: „Möge Gott uns schützen und behüten.“

Anhand von Fotos konnten wir einen kleinen Eindruck über das Leben in den Partnerschaftsgemeinden geben.

Insgesamt war es ein schöner Gottesdienst, der auch die Gemeinden begeisterte. Nach dem Gottesdienst konnten bei einer Tasse Tee noch viele Fragen zur Partnerschaftsarbeit mit Südafrika beantwortet werden.

*Text: Carola Borgstedte
Fotos: Marianne Wüning*





AFRIKA GOSPELCHOR NJABULO **KONZERT 19 UHR**
AFRIKA-GOSPELCHOR NJABULO

AFTER WORK DINNER
25.06.26 - 18 UHR
KONZERTGARTEN BAD ROTHENFELDE

Veranstalter:
Ev. Partnerschaftsausschüsse
Melle/Georgsmarienhütte u. Bramsche

After Work Dinner - so funktioniert:

1. Tisch reservieren unter mail@bildungsfreun.de
2. mitgebrachtes Picknick genießen
3. dazu kühles Bier, Wein und Alkoholfreies vom Getränkewagen

SPENDE 10 € PRO PERSON

** Dinner und Konzert bei schlechtem Wetter in der Kirche*



Foto (noch zu Seite 26):
Grußwort im Gottesdienst
von Wiseman Thusi,
Partnerschaftsbeauftragter
in Georgenau



Kirche für Kinder in Bennien



insbesondere für Kinder im Grundschulalter
samstags 10-12 Uhr
Gemeindehaus Bennien
Zur Waldkirche 43

30. Mai
10. Oktober

bitte bis 3 Tage vorher anmelden unter
kg.bennien@evlka.de



14-täglich sonntags 10:45 Uhr
14. und 28. Juni
Waldkirche St. Lukas Bennien, Zur Waldkirche 43

Kindergottesdienstfest
Sonntag, 20. September 2026
9:30-12:00 Uhr





Einfach heiraten

*Standesamtlich verheiratet und Wunsch nach Segen oder kirchlicher Trauung?
Kirchlich verheiratet und Wunsch nach Segen – vielleicht zum Jubiläum?
Oder gar nicht verheiratet und Wunsch nach Segen für die Partnerschaft?*

All das ist möglich:

- am **20.6.2026 in der Johannes-der-Täufer-Kirche Hilter**

14:00 Uhr Segnungs- und Traugottesdienst in mit anschließendem Empfang auf dem Kirchplatz oder im Gemeindehaus. Musik, Deko für die Kirche, Catering, Fotograf ... alles wird für Euch vorbereitet. Wenn möglich, meldet euch bitte bis zum 5.6.2026 unter <https://www.formulare-e.de/f/einfach-heiraten-hilter> an.

- am **26. Juni 2026 in der St. Antonius-Kirche Hoyel** von 15:00-19:00 Uhr (vorab eine Zeit reservieren oder spontan kommen):

Ein Team aus Pastor/inn/en nimmt sich Zeit für ein Gespräch mit Euch. Ihr wählt ein Bibelwort und Musik aus der Playlist vor Ort – und dann feiern wir Eure Liebe. Ihr steht im Mittelpunkt, Segen wird Euch zugesprochen für Euer gemeinsames Leben. Anschließend könnt Ihr bei uns auf Eure Liebe anstoßen.

*Pastorin Susanne Dremel-Malitte weiß mehr:
05225-6006460 / Susanne.Dremel-Malitte@evlka.de*



Mehr unter: <https://einfachheiraten.info>





Neuanfang mit Weitblick und Teamgeist

Dr. Heidrun Gunkel im Gespräch über ihre neue Rolle als Superintendentin

Der Kirchenkreis Melle-Georgsmarienhütte stellt sich neu auf: Mit Dr. Heidrun Gunkel gewinnt der Kirchenkreis eine Führungspersonlichkeit, die nicht nur theologische Tiefe, sondern auch Erfahrung in der Gestaltung von Veränderungsprozessen mitbringt. Dr. Gunkel setzt auf Teamarbeit, Transparenz und die frohe Botschaft als festen Anker in unsicheren Zeiten. Wir haben mit ihr über ihre Visionen, ihre Leidenschaft für den Sport und ihren ganz persönlichen Glaubensalltag gesprochen.

Frau Dr. Gunkel, was hat Sie persönlich dazu bewegt, sich auf das Amt der Superintendentin im Kirchenkreis Melle-Georgsmarienhütte zu bewerben?

Mich hat besonders die Ausschreibung für das Amt hier im Kirchenkreis angesprochen. Sie signalisierte, dass der Kirchenkreis offen für den anstehenden, wichtigen Zukunftsprozess ist und dass Teamarbeit sowie Mitentwicklung großgeschrieben werden. Ich habe in Peine die zuletzt notwendigen Sparmaßnahmen seit 2021 konstruktiv begleitet und dabei gemerkt, dass ich solche Prozesse gerne leitend voranbringe. Mir ist allerdings bewusst, dass man bei so einer Entwicklung nicht unkontrolliert etwas Neues „überstülpen“ kann - hier bedarf es Fingerspitzengefühl, guter Kommunikation und kreativer Ideen.[...]

Auf was freuen Sie sich besonders?

Ich freue mich sehr darauf, die Menschen und Gemeinden im Kirchenkreis kennenzulernen; bisher wurde ich überall herzlich empfangen. Ich werde mich bestimmt auch häufiger auf mein Fahrrad schwingen, um die schöne Landschaft im Osnabrücker Land mit dem Teutoburger Wald zu erkunden. [...]

Sie haben früher Damenfußball gespielt – welche Werte haben Sie daraus bis heute geprägt?

Ich bemühe mich auch im übertragenen Sinne, die Bälle so zu passen, dass sie angenommen und in Tore verwandelt werden können. Dabei hilft es nichts, wenn man persönlich schneller läuft – die anderen müssen die Chance haben, mitzukommen. Die Frage des Bälle-Passens spielt auch gerade eine große Rolle bei meinem Abschied aus der Gesamtkirchengemeinde Peine – da ist mir eine gute Übergabe sehr wichtig.

Vielen Dank für das Interview – wir alle wünschen Ihnen einen erfolgreichen Neuanfang, bedanken uns für die persönlichen Einblicke und freuen uns auf den Einführungsgottesdienst am 30.8.2026 um 15:00 Uhr in Melle St. Petri!

Das ganze Interview hier:





Unsere Unterstützer

Wir danken allen Firmen, auch denen, die nicht genannt werden möchten, für die überaus wertvolle Unterstützung der Erstellung des Brückenschlages. Dies ermöglicht uns, den Brückenschlag in der gewohnten Form weiter zu vertreiben.

Nachstehend die unterstützenden Firmen in alphabetischer Reihenfolge:

Parkettboden Abker

Apotheke Riemsloh,
Ana Kauzlaric-Lazarevic

Bestattungshaus Bruning

Finkemeyer, Baugeschäft

J. Bitter, Installations-GmbH

Carl König GmbH & Co. KG

Hirsch-Apotheke, H. D. Lührmann

Bestattungen P. u. H. Landwehr

Kreissparkasse Melle

Wilhelm Niemann GmbH & Co.

MeDaTa IT

Fahrrad Schwan

Maler Siepelmeyer GmbH u. Co KG

Volksbank Enger-Spenge

Kfz-Service Tilch

Wellmann, Sanitär Heizungstechnik

Danke für Ihre Unterstützung!

Die Aktion „5 für 4“!

Liebe Leserinnen und Leser,

ist Ihnen der Brückenschlag wert, 5,-- € für 4 Ausgaben jährlich zu spenden?

Wenn Sie uns dabei unterstützen möchten, spenden Sie einen Betrag auf eines der beiden Gemeindepkonten:

Hoyel: IBAN DE91 2655 2286 0000 5533 21, NOLADE21MEL

Neuenkirchen: IBAN DE48 2655 2286 0000 3499 10, NOLADE21MEL

Stichwort "5 für 4".

Andrea Buddenberg und Marina Huning

Ganz herzlichen Dank für Ihre Spenden, bisher und zukünftig.



Wir laden ein zu den Gottesdien

Hoyel / Riemsloh		Datum
10:30 Uhr Lutherhaus Bruchmühlen, ökumenischer Gottesdienst für Biker und Nicht-Biker		31.05.2026 Trinitatis
---		05.06.2026, Freitag
19:00 Uhr Hoyel Frauensonntag, <i>Team</i>		07.06.2026 1. So. n. Trinitatis
09:30 Uhr Hoyel, <i>Pfr. i.R. Schierbaum</i>		14.06.2026 2. So. n. Trinitatis
		20.06.2026, Samstag
09:30 Uhr Riemsloh, <i>Pn. Dremel-Malitte</i>		21.06.2026 3. So. n. Trinitatis
09:30 Uhr Hoyel, <i>Pn. Dremel-Malitte</i>		28.06.2026 4. So. n. Trinitatis
---		03.07.2026, Freitag
19:00 Uhr, Hoyel, <i>Pn. Dremel-Malitte</i>		05.07.2026 5. So. n. Trinitatis
10:00 Uhr Buer , regionaler Sommergottesdienst		12.07.2026 6. So. n. Trinitatis
09:30 Uhr Riemsloh, <i>Ln. Borgstedte</i>		19.07.2026 7. So. n. Trinitatis
10:00 Uhr Hoyel, regionaler Sommergottesdienst, <i>Pn. Dremel-Malitte</i>		26.07.2026 8. So. n. Trinitatis
19:00 Uhr, Hoyel, <i>NN</i>		02.08.2026 9. So. n. Trinitatis
---		07.08.2026, Freitag
10:00 Uhr Bennien , regionaler Sommergottesdienst		09.08.2026 10. So. n. Trinitatis
09:30 Uhr Hoyel, <i>P. Hasselblatt</i>		16.08.2026 11. So. n. Trinitatis
18:00 Uhr Pfarrgarten Neuenkirchen , regionaler Sommergottesdienst		23.08.2026 12. So. n. Trinitatis
09:30 Uhr, Riemsloh, <i>Pn. Dremel-Malitte</i>		30.08.2026 13. So. n. Trinitatis
---		04.09.2026, Freitag
19:00 Uhr Hoyel, <i>NN</i>		06.09.2026 14. So. n. Trinitatis

sten von Juni bis August 2026



Neuenkirchen	
10:30 Uhr, ökumenischer Gottesdienst für Biker und Nicht-Biker, Lutherhaus Bruchmühlen	
18:00 Uhr, Friedensandacht, Kirche Neuenkirchen	
11:00 Uhr, Pn. D. Uhrhan-Holzmüller	
17:00 Uhr, im Ev. Altenzentrum Neuenkirchen	
11:00 Uhr, Eiserne und Gnaden-Konfirmation Pn. D. Uhrhan-Holzmüller	
18:00 Uhr, Friedensandacht, Kirche Neuenkirchen	
10:00 Uhr, Regionaler Sommergottesdienst Martini-Kirche Buer	
18:00 Uhr, Hofgottesdienst bei Fam. Meyer zu Vilsendorf Pn. D. Uhrhan-Holzmüller	
10:00 Uhr, Regionaler Sommergottesdienst St. Antonius-Kirche Hoyel	
10:00 Uhr, Jazz-Gottesdienst, anschl. Brunch, Pn. D. Uhrhan-Holzmüller	
18:00 Uhr Friedensandacht, Kirche Neuenkirchen	
10:00 Uhr, Regionaler Sommergottesdienst Waldkirche St. Lukas Bennien	
11:00 Uhr, Freibad Neuenkirchen Pn. D. Uhrhan-Holzmüller	
18:00 Uhr, Regionaler Sommergottesdienst Pfarrgarten Neuenkirchen	
11:00 Uhr, plattdt. Gottesdienst auf Schloss Königsbrück Prädikant Arnold Wessling	
18:00 Uhr Friedensandacht, Kirche Neuenkirchen	

Besondere Hinweise

Offene Kirche

In Neuenkirchen
jeden **Donnerstag**
von 15:00 - 17:00 Uhr

Offene Kirche für Kids

In Neuenkirchen
jeden **3. Do. im Monat**
von 15:00 - 17:00 Uhr



Wochenschlussandacht alle 14 Tage (ab 06.06.26)

samstags, 17:00 Uhr
im Ev. Altenzentrum



Abendmahlsfeiern

Im Gottesdienst



Taufen

Taufangebote in Hoyel
und Neuenkirchen bitte
im jeweiligen Pfarrbüro er-
fragen.

Kindergottesdienst

Besondere Aktionen beach-
ten oder Kindergartenan-
dachten in Neuenkirchen.



Fahrdienste

zu den Gottesdiensten in
Hoyel und Riemsloh: Bitte
wenden Sie sich an Ehe-
paar Tilch, 05226-2457
oder an Pastorin Dremel-
Malitte

Änderungen vorbehalten!



Gebäudekonzept der Region Melle-Ost

Die evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Melle-Ost – also Bennien, Buer, Hoyel und Neuenkirchen – haben im April 2025 vom Kirchenkreis den Auftrag erhalten, ein gemeinsames Gebäudekonzept für die Gemeinde- und Pfarrhäuser zu erstellen. (Wir berichteten darüber in einem vorhergehenden Gemeindebrief.) Dieses Konzept soll den zurückgehenden Einnahmen der evangelischen Kirche Rechnung tragen. Eine weitere Empfehlung war, dass die Region Melle-Ost mittelfristig nur noch zwei Pfarrstellen haben sollte.

Wie im letzten Gemeindebrief berichtet, wurden für jede der vier Gemeinden Einzelkonzepte mit einer genaueren Beschreibung zur Sachlage und zu den Einsparungsmöglichkeiten erstellt. Die vier Einzelkonzepte wurden in den folgenden Treffen einer regionalen Arbeitsgruppe der vier Kirchenvorstände vorgestellt und erörtert. Sie zeigten auf, wie viel Fläche eingespart werden kann und unter welchen Bedingungen dies möglich ist.

Die entscheidenden Punkte aus den Einzelkonzepten wurden nun zu einem Gesamtkonzept für die Region zusammengefasst. Dies wurde den Kirchenvorständen (KV) der vier Gemeinden zur Kenntnis gegeben. Am 28.04.2026 trafen sich alle vier KV um das Gesamtkonzept zu verabschieden. Das Konzept wurde nochmals vorgestellt und es gab Gelegenheit zu Fragen und Änderungsvorschlägen. Schließlich stimmten alle Kirchenvorstände dem Konzept zu.

Das Gesamtkonzept ist danach an die Superintendentur versandt worden. Voraussichtlich wird es im Synodentreffen im 4. Quartal 2026 vorgelegt. Die Synode unseres Kirchenkreises Melle-Georgsmarienhütte muss dann entscheiden, ob sie dem zustimmt. Dieses Verfahren läuft in allen Regionen unseres Kirchenkreises.

Hier noch ein Hinweis: Eine Bewertung der Sakralgebäude (Kirchen, Kapellen) wurde parallel durch den Kirchenkreis beauftragt, erfolgt aber außerhalb dieser regionalen Arbeitsgruppe.

Im zweiten Teil des Meetings am 28.04. sprachen wir über die weitere Zusammenarbeit. Ergebnis ist, dass wir im Herbst Gespräche aufnehmen, um künftige Formen der Zusammenarbeit zu entwickeln.

Für die vier Kirchengemeinden: Susanne Dremel-Malitte, Ute Hanheide, Matthias Hasselblatt, Jörg Christian Lindemann



Auszug aus dem Gesamtkonzept (Resümee zu Gebäuden)

- Wir erreichen Flächeneinsparung: Verkauf oder Umnutzung von Gebäuden zur Reduzierung von Flächen und Kosten.
- Wir erreichen energetische Sanierung: Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz sind dabei aber oft wirtschaftlich oder technisch begrenzt.
- Wir erkennen die Herausforderung des ländlichen Raumes an, in dem wir Gebäude in zentraler Lage für das kirchliche und sozialräumliche Leben erhalten.
- Weite Teile des Konzeptes können nur verwirklicht werden, wenn sowohl der Verkauf der Gebäude durch Kirchenkreis und Landeskirche unterstützt und ermöglicht wird als auch die Verwendung der Erlöse für im Konzept beschriebene Maßnahmen verwendet werden.

(Das Gesamtkonzept können Sie auf unseren Internetseiten nachlesen.)

Information und Segen

Auf dem Geranienmarkt Melle gab es einen Stand der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Melle (AcKiM) mit Informationen und der Möglichkeit, den Segen Gottes zu empfangen – auf Kärtchen, über QR-Code und natürlich auch persönlich zugesprochen.



Bereits Ende April hatten „Christen in Melle“ am Rande des Wochenmarktes unter diesem Motto informiert und eingeladen. Interessierte konnten ihre persönliche Meinung über Jesus mit Klebpunkten kundtun.

Text: Susanne Dremel-Malitte

Foto: Marlies Hinck



Gemeinsam Gottesdienst feiern

Einander begegnen,
miteinander feiern und anschließend ins Gespräch kommen:
herzliche Einladung zu
gemeinsamen, regionalen, ökumenischen Gottesdiensten!



Plattdeutscher Gottesdienst
auf Schloss Königsbrück
30. August 2026 um 11:00 Uhr

Gottesdienst zum

SCHULANFANG

Wir laden alle **ERSTKLÄSSLER*INNEN** mit ihren Familien,
Pat*innen, Freund*innen und allen, die mitfeiern möchten,
herzlich ein!

Wann	Wo
Samstag, 15. August 2026 09:00 Uhr	St. Johann-Kirche Riemsloh
10:30 Uhr	Christophorus-Kirche Neuenkirchen





Regionale Gottesdienste in Melle-Ost



Sonntag, 12. Juli, 10:00 Uhr
St. Martini-Kirche Buer
anschließend Kirchenkaffee
in der Begegnungsstätte

Sonntag, 26. Juli, 10:00 Uhr
St. Antonius-Kirche Hoyel
anschließend Getränke und Snacks



Sonntag, 9. August, 10:00 Uhr
Waldkirche St. Lukas Bennien
mit Abendmahl
bei entsprechendem Wetter im Freien
anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 23. August, 18:00 Uhr
Pfarrgarten Neuenkirchen
Niedermühlenstraße 11
anschließend Imbiss



SOMMER 2026



Die Herbstzeitlosen Seniorenkreis



**Kaffee-Nachmittage im Ev. Gemeindehaus,
Niedermühlenstr. 9
jeweils 14:30 Uhr - 16:30 Uhr**

04. Juni Bericht von der Reise nach Südafrika mit Judith

18. Juni buntes Abschlussprogramm

02. Juli bis 20. August

Sommerpause

03. Sept. Es geht weiter....

**Kommt und staunt, liebe Seniorinnen und Senioren,
bei den „Herbstzeitlosen“ ist immer ein Platz für euch frei.
Einfach vorbeikommen!**

Es freuen sich auf euch
Moni Rittinghaus, Renate Paland, Sabine Granzow, Ilse Fuchs



Herzliche Einladung zum

TREFF • PUNKT

einfach kommen, erzählen, sich austauschen, spielen und singen
bei Kaffee und Tee

jeden 1. Mittwoch im Monat
in der Zeit zwischen 10:00 und 12:00 Uhr
(3. Juni, 1. Juli, 5. August, 2. September 2026)



im Gemeindehaus, Niedermühlenstr. 9

Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

Dieter Beining, Marianne & Donald Köhler, Sabine Granzow

Herzliche Einladung zur

Skat-Runde

im Ev. Altenzentrum



Wir treffen uns 1 x im Monat am Mittwoch Nachmit-
tag und spielen Skat!

Nächste Treffen am 24. Juni, 22. Juli, 19. August

jeweils um 15:00 Uhr im Ev. Altenzentrum.

Bei Interesse bitte bei Helmuth Fuchs anrufen: Tel: 05428/1315.



Friedensandachten



Das Kriegsgeschehen in der Ukraine, in Israel und an anderen Orten in der Welt beschäftigt uns weiterhin. Ein paar gemeinsame, friedliche Gedanken, ein paar ruhige Minuten, gemeinsames Singen und Beten für den Frieden erwartet Sie.

Immer am 1. Freitag im Monat:

05. Juni, 03. Juli, 07. August, 04. September 2026

jeweils um 18:00 Uhr in der Christophorus-Kirche.



Wo führt
die hin?

Wenn du wissen willst, wie es weiter geht,
dann komm'
am Samstag, 27. Juni 2026 um 11:00 Uhr
zur Kirchturm-Führung!

Christophorus Kirche Neuenkirchen

Anmeldung erwünscht im Pfarrbüro unter 05428-320

max. 10 Personen, festes Schuhwerk notwendig!



Am **28. Juni 2026** feiern wir zwei besondere Konfirmationsjubiläen:

Eiserne Konfirmation nach 65 Jahren, also für alle, die 1961 konfirmiert wurden und **Gnaden-Konfirmation nach 70 Jahren**, also für alle, die 1956 konfirmiert wurden.

Alle sind herzlich eingeladen, dabei ist es egal, ob Sie in Neuenkirchen konfirmiert wurden oder in einer anderen Stadt. Feiern Sie mit uns Ihr Jubiläum.

Der Gottesdienst findet am Sonntag, 28. Juni 2026 um 11:00 Uhr statt.

Wir versenden keine besonderen Einladungen an diese Jubilare. Bitte sprechen Sie auch Ihre Mitkonfirmanden von damals an und verabreden Sie sich zu diesem Gottesdienst.

Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich gerne im Pfarrbüro (Tel.: 05428 320) **bis zum 25. Juni 2026 an.**

Kleidersammlung für Bethel

**durch die Ev. Kirchengemeinden
Neuenkirchen und Hoyel
am Montag, 24. August 2026**

Abgabestelle:

Ev. Gemeindehaus Neuenkirchen, Niedermühlenstr. 9
von 10:00 bis 17:00 Uhr

Bethel 

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen
die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel
sowie die Ev. Kirchengemeinden
Neuenkirchen und Hoyel



Tauftermine 2026

- 14. Juni, 11:00 Uhr, Kirche Neuenkirchen
- 16. August, 11:00 Uhr, in der Badze Neuenkirchen
- Sa. 22. August, 14:30 Uhr, auf Schloss Königsbrück
- 27. September, 11:00 Uhr, Kirche Neuenkirchen
- 25. Oktober, 11:00 Uhr, Kirche Neuenkirchen
- 29. November (1. Advent), 11:00 Uhr, Kirche Neuenkirchen



Wir bitten die Eltern, die einen Termin zur Taufe abstimmen möchten, sich im Pfarrbüro unter Tel: 320 zu melden oder per E-Mail an KG.Neuenkirchen@evlka.de zu wenden.

Mitarbeiter-Dank am 23.08.2026

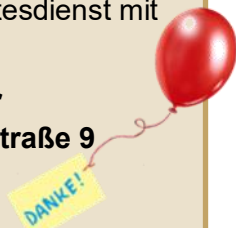
Viele ehrenamtliche Frauen und Männer aus unserer Kirchengemeinde engagieren sich in der Verteilung des Gemeindebriefes, bei der Leitung einer Gruppe oder sind einfach da, wenn eine helfende Hand und Werkzeug benötigt werden.

Jede kleine Tat ist ein großes Danke wert!

Daher laden wir alle Gemeindeglieder zu einem Dank-Gottesdienst mit anschließendem Imbiss ein:

Sonntag, 23. August um 18:00 Uhr
im Pfarrgarten am Gemeindehaus, Niedermühlenstraße 9

Seien Sie alle herzlich willkommen!
Denn durch Jede und Jeden lebt unsere Gemeinde!





Sommermomente erleben...

im Juli und August 2026

immer donnerstags

14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

auf unseren schönen Friedhöfen



Sonnenwinkel
02.07., 16.07., 30.07.
13.08. und 27.08.

Niedermühlenstr.
09.07., 23.07.
06.08., 20.08.



Zeit zum Klönen,
bei Kaffee/Tee und Keks
(bitte Trinkgefäß mitbringen)
-lich willkommen!





Der Umzug steht bevor

Liebe Gemeinde,

es hat sich bestimmt schon im Dorf herumgesprochen: im Verlauf dieses Jahres haben wir in Bad Essen ein Haus gebaut, in dem ich zusammen mit meiner Familie den Ruhestand verbringen möchte. Wir freuen uns sehr auf unser neues Zuhause, auch wenn es nicht leicht fällt, Neuenkirchen nach über 14 Jahren als Wohnort zu verlassen. Vieles hier ist uns sehr vertraut geworden, wir haben Freunde und Bekannte gefunden, und wir haben gerne in unserer Pfarrwohnung gelebt.

Für den frühen Herbst planen wir nun unseren Umzug. **Es ist aber noch nicht mein Eintritt in den Ruhestand.** Ich werde weiterhin für Sie als Pastorin arbeiten, und bin, wie gewohnt, für Sie ansprechbar in meinem Amtszimmer und in den Räumen der Kirchengemeinde.

Wir vertrauen als Familie auch für diesen Neubeginn in Bad Essen auf Gottes Begleitung und Segen. Und natürlich wünschen wir uns sehr, mit vielen von Euch und Ihnen auch weiterhin in gutem Kontakt zu bleiben!

Ihre Pastorin
Daniela Uhrhan-Holzmüller

Anmeldung zum Konfirmanden-Unterricht

Liebe Kids, liebe Eltern,

Wer nach den Ferien die 7. Klasse besucht, kann sich für unseren Konfirmandenunterricht anmelden. Dabei ist es zunächst egal, ob schon eine Taufe stattgefunden hat oder nicht.

Wir werden gemeinsam den christlichen Glauben kennenlernen und Gott und die Welt entdecken. Möchtest du dabei sein? Möchte ihr Kind dabei sein? Dann gerne schon jetzt im Pfarrbüro zum Konfirmandenunterricht anmelden.

Wir starten im Mai 2027 mit dem Unterricht! Warum erst dann? Wir werden den Unterricht auf ein anderes Unterrichtsmodell umstellen. Dazu mehr im nächsten Gemeindebrief.



Wir sagen Dankeschön!

Danke

... für die Begleitung in unserer Konfirmandenzeit an
Pastorin Uhrhan-Holzmüller und ihr Team.

... für den fröhlichen und segensreichen Gottesdienst!

... für die vielen Glück- und Segenswünsche, Geschenke und
Aufmerksamkeiten, die wir zu unserer Konfirmation
erhalten haben.

Es hat uns alle sehr gefreut, zu erleben, wie viele Menschen
an uns gedacht haben!

Wir werden diese besondere Zeit bestimmt in guter
Erinnerung behalten.

***Jonas, Niklas, Johannes, Johannes, Jannik, Magnus, Ole
Karl, Carl-Johan, Lea-Sophie, Sina, Luna, Klara und Fynn***



Fröhliche Frühlingszeit im Kindergarten

Liebe Brückenschlagleser*Innen!

Wir senden Ihnen sonnige Grüße aus dem Christophorus-Kindergarten!

Der Frühling hält Einzug und lädt die Kinder dazu ein, die Natur neu zu entdecken und mit allen Sinnen zu erleben.

Waldvormittage

Seit März sind wir wieder aktiv im Wald auf Entdeckungstour! Mit großer Neugier und Begeisterung machten sich die Kinder auf den Weg und verwandelten den Wald schnell zu ihrem ganz eigenen Erlebnisraum. Es entstanden kleine Tipis aus Ästen und Baumstämmen, erste Insekten wurden aufmerksam beobachtet, kleine Feenhäuser gebaut und die frische Waldluft bewusst wahrgenommen.

Der gut gefüllte Bach zog alle magisch an.

Ein herzliches Dankeschön an die Eltern, die uns begleitet haben und für den leckeren Snack, als Energieschub für den Rückweg, gesorgt haben!

Wunderbare Vormittage voller Er-

lebnisse, Natur und gemeinsamer Abenteuer.

Ein besonderes Highlight war unsere gemütliche Sitzcke aus Baumstämmen. Sie bot den Kindern Raum zum Ausruhen, Erzählen und gemeinsamen Austausch ihrer Entdeckungen und Erlebnisse.

Wir sind dankbar für diese besonderen Momente und freuen uns auf viele weitere Abenteuer im Freien.

Religionspädagogik zum Anfassen

Im Krippenhaus wurde die Ostergeschichte in diesem Jahr zu einem ganz besonderen Erlebnis: Religionspädagogik zum Anfassen und Mitgestalten.

Mit viel Liebe zum Detail wurden kurze, kindgerechte Texte, vertraute Alltagsmaterialien und anschaulich gestaltete Figuren eingesetzt, um die Geschichte lebendig werden zu lassen. Die Kinder konnten so nicht nur zuhören, sondern aktiv eintauchen – sie haben die Szenen mitgestaltet, nachgespielt und auf ihre eigene Weise entdeckt.

Durch dieses ganzheitliche Erleben



wurde die Ostergeschichte für die Kinder greifbar und verständlich. Spielerisch konnten sie zentrale Inhalte kennenlernen und gleichzeitig ihrer Kreativität freien Lauf lassen. So entstand ein lebendiger Zugang zu religiösen Themen, der nachhaltig beeindruckt und in Erinnerung bleibt.

Zum Abschluss unseres Osterprojektes haben wir gemeinsam mit den Kindern ein Abendmahl in unserer Kirche gefeiert. Ein liebevoll gedeckter Tisch, eine Kerze und biblische Geschichten schufen eine ruhige und einladende Atmosphäre. Beim Teilen von Brot und Traubensaft wurde die Gemeinschaft für alle spürbar. Kinder, Familien und Erwachsene erlebten sich dabei als Teil einer lebendigen Gemeinde.

Herzensmenschtage

Ein Herzensmenschtage im Kindergarten ist ein besonderer Tag, an dem die Kinder gemeinsam mit einem für sie wichtigen Menschen Zeit verbringen dürfen – zum Beispiel mit Mama, Papa, Oma, Opa oder einem anderen Herzensmenschen.

Im Mittelpunkt stehen gemeinsame Erlebnisse: spielen, basteln, singen oder kleine Aktionen im Gruppenraum. Es geht darum, Nähe zu erleben, Wertschätzung zu zeigen und schöne gemeinsame Erinnerungen zu schaffen.

Kurz gesagt:

Ein Tag voller Herz, Zeit füreinander und strahlender Kinder-Augen

Vorschulprogramm bis zum Sommer

Bis zum Sommer erwartet unsere Vorschulkinder ein abwechslungsreiches Programm mit vielen besonderen Aktionen:

- * Erste-Hilfe-Kurs
- * Reviergang
- * Forschertag mit der Familie Sayk
- * Patenprojekt mit der Grundschule
- * Schnuppertag in der Grundschule
- * Schulanfänger-Übernachtung im Kindergarten als gemeinsamer Abschluss

Mit viel Freude, Neugier und spannenden Erlebnissen stärken wir die Kinder auf ihrem Weg in die Schule. Gemeinsam wachsen sie über sich hinaus, sammeln wertvolle Erfahrungen und starten selbstbewusst in ihren neuen Lebensabschnitt.



Safe the Date !!

Der Kindergarten lädt herzlich die Gemeinde zum diesjährigen

Sommerfest

am 29. August 2026,

in den Kindergarten ein!

Der Einlass beginnt ab **10:30 Uhr**, bevor um **11:00 Uhr die Randle Band** für gute Stimmung sorgt und das Fest musikalisch eröffnet.

Im Anschluss öffnet unser „Markt der Möglichkeiten“, auf dem es für Groß und Klein viel zu entdecken, auszuprobieren und zu genießen gibt. In jeder Gruppe findet eine Aktion statt.

Der Kindergartenbeirat, die Eltern der Gruppen und die Mitarbeiter/innen tragen Hand in Hand zum Gelingen des Festes bei! Für das leibliche Wohl wird natürlich gesorgt!

Mit einer besonderen Aktion startet der neue Vorstand des Fördervereins unseres Kindergartens - Alexandra Borgmeyer und Matthias Templin - eine Spendenaktion für ein neues Klettergerüst!

Geplant ist, dass die Kinder bei der Baggeraktion selbst aktiv werden und den Bagger ausprobieren dür-

fen – ein Highlight für alle kleinen Baustellen-Fans!

Mit viel Spaß und Bewegung möchten wir gemeinsam den Grundstein für unser neues Klettergerüst legen und freuen uns über jede Unterstützung. Gemeinsam schaffen wir einen neuen Ort zum Klettern, Entdecken und Wachsen!

Plakate werden Ende Juli in den Geschäften in Neuenkirchen aushängen!!

Das Fest klingt gegen **ca. 14:30 Uhr** gemütlich aus.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher und ein fröhliches Miteinander!

Sie vermissen die Fotos zu den Aktionen?

Die sind in diesem Heft auf der hinteren Innenseite - nicht live aber in Farbe - zu finden!

Das Team des Christophorus-Kindergartens wünscht Ihnen eine sonnige und schöne Sommerzeit!



Glocken-Läuten zur Geburt

Liebe Familien!

Unsere Glocken in der Kirche läuten zu vielen Anlässen: einem Gottesdienst, einer Trauung oder Beerdigung und jeden Abend um 17:00 Uhr für den Frieden in der Welt. Aber wir stellen die Glocken auch gerne speziell für Ihren Nachwuchs an!

Wenn Sie Eltern oder Großeltern geworden sind, dann begrüßen wir den Nachwuchs gerne laut und kräftig mit unserer Kinder-Glocke. Dabei ist es egal, ob das Kind in Neuenkirchen groß wird oder die Großeltern hier leben und sich über ihr Enkelkind freuen.

Melden Sie sich gerne im Pfarrbüro oder bei Marina Huning (05428-1738). Wir finden einen geeigneten Termin in den ersten Wochen nach der Geburt, zu dem Sie mittags um 11:00 Uhr vielleicht auch dabei sein können.





Frühling im Altenzentrum - Gemeinsam in eine hoffnungsvolle Zeit

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen und dem frischen Grün des Frühlings ist auch in unserem Altenzentrum eine besondere Lebendigkeit eingezogen. Der Mai hat Einzug gehalten – eine Zeit des Aufbruchs, der Erneuerung und der Hoffnung. Passend dazu erklangen bei unserer Maifeier bekannte und beliebte Frühlingslieder wie „*Der Mai ist gekommen*“ oder „*Alles neu macht der Mai*“, die wir gemeinsam mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern gesungen haben. Es waren Momente voller Freude, Gemeinschaft und schöner Erinnerungen.

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: Beim gemeinsamen Grillen mit Bratwurst und Kartoffelsalat konnten wir das Beisammensein genießen, ins Gespräch kommen und einfach eine gute Zeit miteinander verbringen. Solche Augenblicke zeigen, wie wertvoll Gemeinschaft ist und wie viel Kraft in ihr liegt.

Gerade in dieser Zeit, in der sich unser Altenzentrum neu strukturiert und ordnet, wird uns das besonders bewusst. Veränderungen bringen Herausforderungen mit sich – aber auch Chancen für Neues. Es ist ermutigend zu sehen, wie engagiert, verlässlich und mit wie viel Herz unsere Mitarbeitenden diesen Weg gemeinsam gehen. Der Zu-

sammenhalt im Team, das gegenseitige Unterstützen und das gemeinsame Tragen von Verantwortung geben Zuversicht und Stärke.

Wir sind dankbar für die vielen Menschen, die täglich dazu beitragen, dass unser Haus ein Ort des Miteinanders, der Fürsorge und des Lebens bleibt. Gemeinsam

möchten wir diesen Weg weitergehen und mit Vertrauen und Hoffnung in die Zukunft blicken.

Ganz im Sinne des Frühlings gilt auch für uns: Es darf Neues wachsen.

Herzliche Grüße,

Jessica Arndt





Mit großer Traurigkeit und tiefem Betroffensein haben wir Ende April vom Tod unseres langjährigen Mitarbeiters



Peter Seiferth

erfahren.

Peter war seit dem 01.12.2011 als Mitarbeiter in der Pflege in unserem evangelischen Altenzentrum tätig. In all den Jahren seines Wirkens hat er unsere Einrichtung in besonderer Weise geprägt und bereichert. Durch seine engagierte, zuverlässige und stets zugewandte Art war er für viele ein unverzichtbarer Teil unseres Hauses.

Bei Kolleginnen und Kollegen war Peter gleichermaßen geschätzt, beliebt und geachtet. Auch bei den Bewohnerinnen und Bewohnern genoss er großes Vertrauen und Anerkennung. Seine offene, ehrliche und warmherzige Art machte es ihm leicht, auf Menschen zuzugehen und ihnen mit Respekt und Wertschätzung zu begegnen. Mit seinem feinen Humor und seiner charmanten Ausstrahlung brachte er oft ein Lächeln in den Alltag und war jederzeit für einen kleinen Scherz zu haben.

Peter verstand es in besonderer Weise, Nähe zu schaffen und Vertrauen aufzubauen. Für viele war er nicht nur ein Pfleger, sondern ein wichtiger Ansprechpartner, ein Zuhörer und ein Mensch, der Geborgenheit vermittelte. Gerade diese Eigenschaften machen seinen Verlust für unsere Gemeinschaft so schmerzhaft.

Mit seinem Tod verlieren wir einen wertvollen Mitarbeiter und einen wunderbaren Menschen, der eine große Lücke hinterlässt. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihm nahestanden.

Wir werden Peter Seiferth ein ehrendes Andenken bewahren.

Ev. Altenzentrum Neuenkirchen

Jessica Arndt



Wussten Sie schon...?

... dass wir in den Sommermonaten vielfältige, andere und bunte Gottesdienste feiern?

In den Sommermonaten zieht es viele raus ins Freie! So wollen wir auch unsere Gottesdienste an anderen Orten und zu anderen Zeiten feiern und laden herzlich ein:



Sa., 20. Juni, 17:00 Uhr, im Ev. Altenzentrum

So., 19. Juli, 18:00 Uhr, Hofgottesdienst

bei Fam. Meyer zu Vilsendorf, Pellmannsweg 15
anschl. Getränke und Rostbratwurst

So., 02. Aug., 10:00 Uhr, Jazz-Gottesdienst in der Kirche

- oder davor? mit „Mitbring-Buffer“

Bringen Sie bitte eine Kleinigkeit zum Teilen mit,
Getränke sind vorhanden!

So., 16. Aug., 11:00 Uhr, Freibad-Gottesdienst mit Taufen

So., 23. Aug., 18:00 Uhr, Sommergottesdienst im Pfarrgarten,

Niedermühlenstraße, anschl. gemeinsames Essen

So., 30. Aug., 11:00 Uhr, Plattdeutscher Gottesdienst auf

Schloss Königsbrück mit Arnold Wessling

Da ist doch bestimmt für jeden etwas dabei, oder?



**„Der Herr ist mein Licht und mein Heil;
vor wem sollte ich mich fürchten?
Der Herr ist meines Lebens Kraft;
vor wem sollte mir grauen“ (Ps 27, 1)**



Die ev.-luth. Christophorus Kirchengemeinde trauert um

Margret Högemann

Sie ist am 9. März 2026 im Alter von 83 Jahren gestorben, hinübergegangen in Gottes ewiges Reich.

Bis zu ihrem Ruhestand hat Frau Högemann als Hausmeisterin in unserer Gemeinde gearbeitet.

Sie hat sich sehr gewissenhaft, liebevoll und verlässlich um unsere Räumlichkeiten gekümmert und so dafür gesorgt, dass unser Gemeindehaus immer einladend war und so für einen ansprechenden Ort der Begegnung für Jung und Alt war.

Mit ihrer freundlichen, aufgeschlossen und interessierten Art war sie überall beliebt und angesehen. Eine Herzensangelegenheit war ihr der konstruktive Umgang untereinander und ein gutes Miteinander aller Menschen, die in unserem Gemeindehaus ein und ausgegangen sind.

Wir sind dankbar, dass sie ihre Gaben und Fähigkeiten in unser Gemeindeleben eingebracht hat.

Wir werden sie vermissen und trauern mit ihrer Familie, der wir jenen Glaubensmut wünschen, der Margret Högemann selbst durch alle Zeiten ihres Lebens hindurch getragen hat.

D. Uhrhan-Holzmüller
Pastorin

I. Fuchs
Stellv. Vors. des Kirchenvorstandes



Taufen



Den Segen Gottes in der Taufe erhielten

Diamantene
Hochzeit

60

Ihre Diamantene Hochzeit feiern

Eiserne
Hochzeit

65

Beerdigungen



Kirchlich bestattet wurden:

Diese Informationen finden Sie

aus Datenschutzgründen

nur in der Print-Ausgabe des Gemeindebriefes.

Ihre
re
Ei



Geburtstage



**Herzlichen Glückwunsch an alle Geburtstagskinder,
besonders an jene mit hohem Geburtstag:**

Hohe Geburtstage

Juni 2026

Juli 2026

August 2026

Diese Informationen finden Sie
aus Datenschutzgründen
nur in der Print-Ausgabe des Gemeindebriefes.



*Viel Glück und viel Segen auf all euren Wegen,
Gesundheit und Frohsinn, sei auch mit dabei*



Kollekten und Gaben

	<u>Januar</u>	<u>Verwendungszweck</u>	<u>Betrag (€)</u>
Kollekte	11.	Weltmission	15,00
		Allg. Gemeindegabe	21,80
Kollekte	25.	Osnabrücker Bibelgesellschaft	37,00
		Allg. Gemeindegabe	40,00
2 Trauerfeiern	Insg.	Sanierung der Orgel	154,11
2 Einzelspenden	Insg.	Technikgruppe	150,00
<u>Gesamtsumme:</u>			<u>417,91</u>



Kollekten und Gaben

	<u>Februar</u>	<u>Verwendungszweck</u>	<u>Betrag (€)</u>
Kollekte	01.	Konfirmandenarbeit	135,49
Kollekte Kiga-Familiengottesd.	06.	Christophorus-Kindergarten	17,80
Kollekte Taizé-Gottesdienst	15.	Kinderhospiz-Bethel	97,00
Kollekte	22.	Kirchenkreis: Popkantorei	38,30
		Allg. Gemeindefarbeit	30,20
4 Trauerfeiern	Insg.	Sanierung der Orgel	152,30
Einzelspende		Gemeindehaus	200,00
Spenden		Frauen-und Männerarbeit	137,50
Einzelspende	Insg.	Gemeindebrief	5,00
2 Einzelspenden	Insg.	Technikgruppe	1.200,00
<u>Gesamtsumme</u>			<u>2.013,59</u>
	<u>März</u>	<u>Verwendungszweck</u>	<u>Betrag (€)</u>
Kollekte	01.	DAHW	161,65
Kollekte Vorstellungsgottesd.	15.	Konfirmandenarbeit	243,75
Kollekte	22.	Lutherischer Weltbund: Ukrainehilfe	96,00
		Allg. Gemeindefarbeit	48,75
Kollekte	29.	Bildungsaufgaben der Landeskirche	86,60
		Allg. Gemeindefarbeit	207,53
2 Trauerfeiern	Insg.	Sanierung der Orgel	100,34
2 Einzelspenden	Insg.	Gemeindebrief	30,00
Spenden	Insg.	Brot für die Welt	33,27
<u>Gesamtsumme</u>			<u>1.007,89</u>



Ergebnis der Jahressammlung 2025

Der Kirchenvorstand gibt das Ergebnis der Jahressammlung 2025 bekannt und bedankt sich auf diesem Wege bei allen Spendern.
Das Gesamtergebnis von **6.685,--Euro** setzt sich zusammen aus:

A. Meller Tafel e.V.	EUR	1.020,--
B. Diakonie Melle: Trennungsgruppe	EUR	465,--
C. Gemeindebrief „Brückenschlag“	EUR	2.300,--
D. Technikgruppe der Ev. Jugend	EUR	955,--
E. Aufgaben der eigenen Wahl	EUR	590,--
Allgemeine Gemeindearbeit	EUR	100,--
Partnerschaftsarbeit Südafrika	EUR	150,--
Konfirmandenarbeit	EUR	50,--
Friedhofspflege	EUR	10,--
Brot für die Welt	EUR	100,--
Posaunenchor	EUR	150,--
Ambulante Wohnungslosenhilfe	EUR	30,--

Spenden ohne Zweckbestimmung

EUR 1.355,--

lt. KV-Beschluss vom 21.04.2026 für die Anschaffung eines Defibrillators, der an der Kirche angebracht werden soll.





Herzliche Einladung in unsere Gruppen

Kinder- und Jugendgruppen				
Kindergottesdienst	Findet zur Zeit nicht statt			
Kinderchor (6 - 13 Jahre)	Ab 1. November 2026		Gemeindezentrum	Marina Huning 0 54 28 / 1738
Konfirmanden 2026	Termine gemäß Brief		Gemeindezentrum	Pn. Daniela Uhrhan- Holzmüller
Konfirmanden 2027	Mittwoch	16:00 Uhr	Gemeindehaus	Pn. Daniela Uhrhan- Holzmüller
Technikgruppe	Nach Absprache			Bernd Jörding 0151 20442028
Kirchenmusik				
Posaunenchor	Dienstag	20:00 Uhr	Gemeindezentrum	Hermann Nieragden 0 54 28 / 92 10 16 Stefanie Kreiensiek 0 54 28 /
Gemeindegruppen				
Cafeteria im Ev. Altenzentrum	Sonntag	14:30 - 16:30 Uhr	Ev. Altenzentrum	Ev. Altenzentrum 0 54 28 / 94 37 0
Die Herbstzeit-Losen	siehe Seite Termine	14:30 Uhr	Gemeindezentrum	S. Granzow 3 27 I. Fuchs 13 15 R. Paland 9 30 81
Geburts- tags- besuchsdienst	nach Absprache		Gemeindezentrum	Christel Lagemann 0 54 28 / 50 39 021
Hauskreis	3. Mittwoch im Monat	20:00 Uhr	bei Christel Lagemann	Christel Lagemann 0 54 28 / 50 39 021
Skat-Runde	Termine siehe S. 39	ab 15:00 Uhr	Ev. Altenzentrum	Helmuth Fuchs 0 54 28 / 13 15
Treffpunkt	1. Mittwoch im Monat	10:00 - 12:00 Uhr	Gemeindezentrum	Siehe S. 35



St. Antonius-Kirchengemeinde Hoyer



PFARRAMT, Hoyerer Kirchring 5

Pastorin Susanne Dremel-Malitte

Tel. 05225/6006460

Fax: 05226/591861

eMail.: Susanne.Dremel-Malitte@evlka.de

Sprechzeiten: donnerstags 16.00 - 17.00 Uhr

Internet: www.sankt-antonius-hoyer.de

Pfarrbüro im Pfarramt

Gabriele Walkenhorst

E-Mail: KG.Hoyer@evlka.de

Tel. 05226/5135

Fax: 05226/591861

Öffnungszeiten: donnerstags 15.00 - 17.00 Uhr,
freitags 10.00 - 12.00 Uhr

Küsterdienst

Hoyer: Daniela Fricke

Tel. 0176 35239388

Riemsloh: Kirchenvorstand

Terminverwaltung Antoniushaus

Liesel Bünger

Tel. 05226/18189

Diakoniesozialstation

Diakoniesozialstation Melle

Tel. 05422/41331

Kinder und Jugendliche

Jungschar und Kinderchor:

Ina Franke

Tel. 0176 80509584

Jugendausschuss des Kirchenvorstands
und Jugendgruppe „Die Heuler“:

Carmen Steinmeyer

Tel. 0179 7587809

Friedhofsangelegenheiten

Detlef Puls

Tel. 05226/17019 (ab 16.30 Uhr)

Posaunenchor

Marco Seidel

Marco-Seidel@gmx.de

Diakoniesozialstation

In Melle erreichbar:

Tel.: 0 54 22 / 4 13 31

Gemeindekonto

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Antonius

DE91 2655 2286 0000 5533 21.

Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinden Hoyer, Herforder Str. 10, 49328 Melle
und Neuenkirchen, Niedermühlenstr. 9, 49326 Melle

Redaktion: Pastorin Daniela Uhrhan-Holz Müller, Bärbel Schröder, Marina Huning,
Pastorin Susanne Dremel-Malitte, Andrea Buddenberg, Sabrina Berger,
Elisa Bieleit, Carmen Steinmeyer, Marianne Wünnig

Layout: Marina Huning, Susanne Dremel-Malitte

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage: 4 x jährlich, 3000 Exemplare, Verteilung kostenlos



Ev. Christophorus-Kirchengemeinde Neuenkirchen



Bitte geben Sie Ihre Beiträge für die nächste Ausgabe für Neuenkirchen im Pfarrbüro ab oder senden Sie diese an Marina Huning, E-Mail: RuM.Huning@web.de. Die Beiträge für Hoyel senden Sie bitte ans dortige Pfarrbüro oder an Pastorin Susanne Dremel-Malitte, E-Mail: S.Dremel-Malitte@evlka.de

Änderungen und Kürzungen der Beiträge behält sich die Redaktion vor. Irrtümer sind nicht auszuschließen! Rechte für die Fotos liegen bei den jeweils angegebenen Fotografen bzw. Textschreibern

Redaktionsschluss
der nächsten
Ausgabe
Sept. - Nov. 2026

20. Juli 2026

Anschrift

Pfarramt

Niedermühlenstraße 9 -11 Tel.: 0 54 28 / 320
49326 Melle Fax: 0 54 28 / 92 17 08
E-Mail: KG.Neuenkirchen@evlka.de
Internet: www.christophorus-neuenkirchen.de

Pfarramt

Pastorin Daniela Uhrhan-Holzmüller
E-Mail: daniela.uhrhan-holzmueeller@evlka.de
Tel.: 0 54 28 / 92 17 09

Pfarramtsbüro und Friedhofsverwaltung

DI: 10:00 - 13:00 Uhr und DO: 15:00 - 18:00 Uhr
Bärbel Schröder Tel.: 0 54 28 / 3 20

Küsterdienst

Elke Depker Mobil: 01522 / 81 76 239

Friedhofsgärtner

Dieter Horst Mobil.: 0151 / 26 06 21 98

Ev. Christophorus - Kindergarten

Richterstraße 4 Tel.: 0 54 28 / 5 34
Kathrin Osterholz Fax: 0 54 28 / 92 96 70
E-Mail: Kathrin.Osterholz@ev-kitas-mellegmh.de

Ev. Altenzentrum Neuenkirchen gGmbH

Lange Straße 21 Tel.: 0 54 28 / 94 37-0
Jessica Arndt, Geschäftsführung
E-Mail: info@altenzentrum-nk.de
Spendenkonto: Sparkasse Melle
IBAN: DE11 2655 2286 0000 3136 19
(Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung)

Diakoniesozialstation

In Melle erreichbar: Tel.: 0 54 22 / 4 13 31

Gemeindekonto

Ev.-luth. Kirchenkreisverband Osnabrueck-Stadt und -Land
IBAN: DE48 2655 2286 0000 3499 10.
Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.



Neue Kerze für das Altenzentrum

Unsere Vorkonfirmanden haben im Ev. Altenzentrum eine neue Kerze für die dortigen Gottesdienste gestaltet.

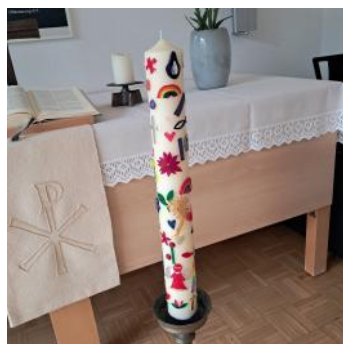
Das Altenzentrum gehört für die jungen Menschen nicht unbedingt zu dem Ort, an dem sie sich regelmäßig aufhalten. Entsprechend vorsichtig waren alle, als sie das Haus betreten haben.

In fröhlicher Runde wurde dann besprochen: Was zeichnet Christsein aus? Welche Symbole haben wir? Was passt gut zu einem Gottesdienst?

Diese und andere Fragen haben sich die Vorkonfirmanden bei der Konfi-Stunde gestellt.

Kommen Sie gerne zu einer Wochenschlussandacht, oder speziell am 20. Juni um 17:00 Uhr zum Gottesdienst im Ev. Altenzentrum und betrachten Sie die Kerze live.

Ilse Fuchs



Im Anschluss wurde mit viel Liebe zum Detail eine bunte Kerze gestaltet, die im Andachtsraum bei allen Gottesdiensten leuchten wird.

Bei einem anschließenden Hausrundgang gab es zur Stärkung noch Eis für alle.



Der gut gefüllte Bach im Wald zu alle magisch an.



Die Ostergeschichte in der Krippe



Der Abendmahlstisch im Gottesdienst für den Kindergarten



Der Sommer, ja, der Sommer



„Warum der Sommer meine liebste Jahreszeit ist“, so lautete das Thema eines Besinnungsaufsatzes, den wir in der Schule schreiben mussten. Wir durften eine Jahreszeit auswählen, sollten begründen, warum wir sie am meisten mochten und Gegenargumente entkräften.

Ich entschied mich für den Sommer. Ein erster Pluspunkt waren natürlich die langen Ferien. Sechs Wochen, in denen das Leben sich leicht anfühlte, manchmal fast schwerelos. Die Tage dehnten sich aus, Zeit in Hülle und Fülle. Fahrrad fahren, mit Freundinnen schwimmen gehen, Pommes essen und Mini-golf spielen: Herrlich!

Auch die Natur sehe im Sommer so schön aus, schrieb ich, in den Gärten blühten die Rosen, in den Wiesen die Kornblumen und der Mohn, und die Bäume seien schön grün. Gegenargumente fielen mir damals kaum ein, ich saugte mir mühsam eins aus den Fingern. Ja, sicher, es gab Mücken. Aber gegen die könne man sich ja schützen, auch ließen sich die Stiche leicht mit etwas Essig behandeln.

Manchmal frage ich mich, was ich heute schreiben würde. Würde ich noch den Sommer wählen? Ich mag ihn noch immer, die langen Abende im Juni und Juli, die Sternschnuppen im August.

Aber in den letzten Jahren war es manchmal so heiß, dass ich mich tagsüber lieber in kühlen Räumen aufgehalten habe. Der See, in dem ich schwimmen wollte, war voller Blaualgen. Und manchmal war es wochenlang so trocken, dass die Blumen verdorrten und die Felder und Wiesen bräunlich wurden. Das Klima verändert sich spürbar, auch hier in Deutschland.



In Hameln, wo ich lebe, gab es in den letzten Sommern in der Fußgängerzone eine „Klimakiste“, das ist ein Holzcontainer mit Pflanzen und einem Sprühnebel, durch den man an heißen Tagen gehen kann, um sich abzukühlen.



Auf dem Marktplatz wurde ein Wasserspender für durstige Menschen installiert. Schautafeln zeigten, wie Städte sich auf den Klimawandel einstellen können:



Fassaden sollten begrünt und versiegelte Flächen aufgebrochen werden, Steingärten am besten verschwinden. Stattdessen wäre es gut, Bäume, Blumen, Sträucher und Hecken zu pflanzen. Denn Pflanzen verdunsten Wasser und kühlen so ihre Umgebung. Außerdem sollte Regenwasser aufgefangen werden, um es bei Trockenheit zu nutzen.

Wir Menschen sollten alles uns Mögliche tun, um den Klimawandel aufzuhalten. Ebenso ist es gut, uns auf die Folgen einzustellen, die immer spürbarer werden. Mehr Grün in den Städten: Das sieht nicht nur schön aus, sondern hilft auch, die heißer werdenden Sommertage zu überstehen.

Und was ist nun heute meine liebste Jahreszeit? Eigentlich mag ich alle vier. Aber der Sommer, ja, der Sommer. Lange Abende, Zeit, die sich dehnt. Immer noch fühlen die meisten Tage sich leicht an, manchmal fast schwerelos.

TINA WILLMS

